

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 85.

Freitag den 15. April 1904.

**Ein Kanzleihilfsarbeiter**  
 Ein Landessprachen mächtig, wird gegen ein Gehalt von 2 K 20 h sofort aufgenommen.  
 K. f. Bezirksgericht Kronau, Abt. I, am 13. April 1904.

Präf. 1051  
 12/4.

**Konkurs-Ausschreibung.**  
 Beim k. f. Bezirksgerichte in Jylirisch-Stein ist eine Gerichtsbiennerstelle mit den obigen Bezügen und dem Ansprache auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.  
 Bewerber um dieselbe, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte freiverdende Gerichtsbiennerstellen haben ihre Gesuche bis 17. Mai 1904 beim k. f. Landesgerichts-Präsidium in Laibach

im vorgezeichneten Dienstwege einzubringen und in denselben außer sonstigen Erfordernissen für eine Gerichtsbiennerstelle auch die Kenntniss der slovenischen Sprache nachzuweisen.

K. f. Landesgerichts-Präsidium Laibach  
 am 13. April 1904.

(1409 a) 2—1 3. 6089.

**Kundmachung.**  
 Der Tabak-Hauptverlag in Stein gelang im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung. Derselbe darf nur in den Häusern am Hauptplatze in Stein Nr. 2, 21, 22, 23, 26, 29, 32—37, 39—45, 68, 69, 79, 80, 81 und 90, dann in der Vorstadt Sütina in Stein Nr. 2, 4—10, 12—15, 32—35 und 37—51 oder in unmittelbarer Nähe dieser Häuser ausgestellt werden.

Die Offerte sind auf der vorgezeichneten Drucksorte zu verfassen und bis längstens 7. Mai 1904, vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der k. f. Finanzdirektion in Laibach versiegelt zu überreichen.

Das Badium beträgt 450 K und ist beim k. f. Seueramte in Stein oder beim k. f. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 79 vom 8. April 1904 berufen.

K. f. Finanz-Direktion.  
 Laibach, am 2. April 1904.

St. 6089.  
**Razglas.**  
 Glavna zaloga tobaka v Kamniku se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme

oskrbovati le v hišah na glavnem trgu v Kamniku št. 2, 21, 22, 23, 26, 29, 32—37, 39—45, 68, 69, 79, 80, 81, 90, potem v predmestji Šutna št. 2, 4—10, 12—15, 32—35 in 37—51 ali pa v neposredni bližini teh hiš.

Ponudbe naj se spisejo na predpisani tiskovini in naj se najkasneje do 7. majnika 1904, predpoludnem do 11. ure, vložijo zapečateni pri predstojniku finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Varščina znaša 450 K in je položiti pri c. kr. davkariji v Kamniku ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 79 z dne 8. aprila 1904.

C. kr. finančno ravnateljstvo.  
 V Ljubljani, dne 2. aprila 1904.

## Anzeigebblatt.

**Ein Maschinschreiber**  
 im Besitze einer eigenen Remington-Schreibmaschine, beider Landessprachen mächtig, mit mehrjähriger Kanzlei-Verwendung, sucht einen Posten als Maschinschreiber in einer Kanzlei. — Gefällige Anträge wollen an Fr. Br. Maschinschreiber, Laibach, Krakauerstrasse Nr. 27, gerichtet werden. (1493) 3-1

**37 tote Ratten**  
 Aus Herr J. Sohr, Oberaula, nach dreimaligem Anlegen des berühmten **Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch.)**  
 Zu haben in Kartons à 60 h und 1 K bei Apotheker M. Mardetschlaeger, Hauptplatz, und Apotheker G. Piccoli, Wienerstrasse in Laibach und in den Apotheken in Schöfflack und Rudolfswert. (287) 10—6

**Gärtner**  
 Verheiratet, der deutsch und slovenisch spricht, mit sehr guten Jahreszeugnissen, in der Gärtnerei geschickt und fleißig, auch als Hausbesorger und bei der Landwirtschaft sehr verwendbar.  
**sucht Stelle.**  
 Derselbe besorgt während des Winters auch Hausreparaturen, scheut überhaupt keine Arbeit. — Adresse in der Administration dieser Zeitung.

### Vertreter.

Eine erste Hamburger Firma sucht leistungsfähigen Vertreter für Waren-Termingeschäfte. Offerte unter «H. G. 2652» an **Rudolf Mosse, Hamburg.** (1498)



**Garantiert das Beste**  
 Die Marke „VORWERK“ führt jedes bessere Geschäft.

(1852)

## Gelegenheitskauf, Einkehrghasthof

in dem beliebten steirischen Wallfahrtsorte Fieberbründl bei Pischelsdorf, Bahnstation Gleisdorf, nächst der Kirche gelegen, von Touristen und Sommerfrischlern sehr stark besucht, bestehend aus mit Ziegeln gedecktem, im besten Bauzustande befindlichem Wohnhause, mit grossem Gast- und Extrazimmer, Wohnzimmern, Wallfahrterzimmer, zwei Fremdenzimmern, zwei gewölbten Stallungen, Futterkammer, gedeckter Kegelbahn, Eisgrube mit Oberbau, drei Joch schönen, schlagbaren Waldes, 9 1/2 Joch Aekern und Wiesen mit schönen, ertragbaren Obstbäumen.

Preis 12.000 fl., günstige Zahlungsbedingungen.  
 Anzufragen beim Eigentümer Wilhelm Flaschner, Graz, Jakominigasse 98. (1499)

## Lattermannsallee. Kennlich am roten Holzbau. Keine Leinwandbude. Die Postkarten-Photographie

von Oskar Thurm wieder eingetroffen.  
 Wie seit Jahren bekannt, liefere nur solide Arbeit, nach meinem eigenen Verfahren unter Garantie derselben Arbeit, wie sie in meinem Auslagekasten ausgestellt ist.  
**Als Neuheit** empfehle mich für größere Gruppenbilder zu staunend billigen Preisen. — Durch Anschaffung der feinsten optischen Instrumente Aufnahmen jedes beweglichen Objektes, wie Pferde in jeder Gangart, Lawn-Tennis- und Fußballspieler, Fuhrwerke, Automobile und Radfahrer in jeder Bewegung.  
 Dekorationen wie bei keinem zweiten ambulanten Atelier, Arbeit wie sie von keinem zweiten Reisephotographen geliefert wird. Lieferung schnell. Arbeit gut. Preise billig. (1500) 2—1

**Frühjahrs- und Sommersaison 1904.**  
**Echte Brüner Stoffe.**  
 Ein Coupon Mtr. 3·10 lang, kompletten Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur  
 K 7.—, K 8.—, K 10.— von guter  
 K 12.—, K 14.— von besserer  
 K 16.—, K 18.— von feiner  
 K 21.— von feinsten  
 echter Schafwolle  
 Ein Coupon zu schwarzem Salonanzug K 20.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristen- und Seidenkammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1293) 20—7  
**Siegel-Imhof in Brünn.**  
 Muster gratis und franko. Mustergetreue Lieferung garantiert.  
 Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

### K. k. österr. Staatsbahnen. K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

#### Auszug aus dem Fahrplane gültig vom 1. Oktober 1903.

**Abfahrt von Laibach (Südbahn):** Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selztal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selztal nach Salzburg, Innsbruck; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selztal, Wien. — Um 3 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Hermagor, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, München, Leoben; über Selztal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München (Triest-München direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee.

**Ankunft in Laibach (Südbahn):** Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 25 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, München, Innsbruck, Franzensfeste, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach (München-Triest direkter Wagen I. und II. Klasse). — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, Leipzig, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 44 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selztal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 51 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leoben, Villach, Hermagor, Klagenfurt, Pontafel; über Selztal aus Innsbruck, Salzburg. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug aus Rudolfswert und Gottschee. — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee.

**Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof):** Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen und nur im Oktober.

**Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof):** Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 11 Uhr 6 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen und nur im Oktober.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben; dieselbe ist gegen die Ortszeit von Laibach um zwei Minuten vor.



Ein heller Kopf  
verwendet stets

**Dr. Oetkers**

**Backpulver à 12 h.**  
**Vanillin-Zucker à 12 h.**  
Millionenfach bewährte Rezepte gratis  
von den **besten** Kolonialwaren- und  
Drogengeschäften jeder Stadt.

(1444) 26-1



Der „Eisenhaltige Wein“ des  
**Apothekers Piccoli in Laibach** kräftigt schwache, nervöse  
und blutarme Personen, blasse,  
schmächtige, kränklich aus-  
sehende Kinder.

(1070) 10-5

## Achtung!

An die geehrten Herrschafts-  
und Gutsbesitzer Krains!

Ein Absolvent der Landes- Obst- und Wein-  
bauschule zu Marburg a. d. D., geb. Krainer,  
verheiratet, strebsamer und tüchtiger jüngerer  
Landwirt mit Praxis in der Neuanlage von  
Weingärten, Rebschulen, Schnittweingärten,  
tüchtig im Veredeln mittelst Stratifikations-  
verfahrens, in Obstkultur (Zwergobst), Keller-  
wirtschaft, Futterbau, Viehzucht und -Mast,  
Geflügel- und Fischzucht, kaufmännisch ge-  
bildet, im administrativen Dienste bewandert,  
der slovenischen Sprache in Wort und Schrift,  
der italienischen und kroatischen im Worte  
mächtig, **sucht Stellung als Guts-  
verwalter oder dergleichen.** Briefe  
unter „Verwalter CWR“ poste restante Mar-  
burg a. d. D. erbeten. (1486) 3-2

(1486) 3-2

# Sirolin

Erhältlich in den Apotheken à K 4.—. Auf ärztliche Verschreibung.  
Von den hervorragendsten Aerzten empfohlen bei  
**Lungenkrankheiten, Bronchial-Katarrhen, Keuchhusten,  
Skrophulose, Schwächezuständen, Influenza.**

**Sirolin** bewirkt nach zahlreichen, an Kliniken und in der Praxis  
gemachten Erfahrungen nach kurzem Gebrauche bei  
Lungenkranken Abnahme des Hustens und des Auswurfes,  
Verschwinden des Nachtschweisses, Zunahme des Appetits  
und des Körpergewichtes.

**Sirolin** ist ein vorzügliches Mittel gegen Magerkeit, da es die  
Blutbeschaffenheit bessert, den Appetit und das Körper-  
gewicht hebt.

**Sirolin** bewirkt bei skrophulösen Kindern rasche Besserung des  
Allgemeinbefindens und Beseitigung der skrophulösen  
Drüsenschwellungen. (166) 15-5

**Sirolin** wird wegen seines angenehmen Geruches und Geschmackes  
selbst von Kindern gern genommen.

**Sirolin** ist nur echt, wenn jede Flasche die Firma der alleinigen  
Fabrikanten trägt:

**F. Hoffmann-La Roche & Cie.**

Basel (Schweiz).

**Warnung:** Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt  
und bittet man solche zurückzuweisen.

Versuchen Sie den

echten  
Kräuter-  
likör

„**Florian**“

grossartig in Ge-  
schmack u. hygie-  
nischer Wirkung.

Erwärmt und belebt den Körper.

Fördert Appetit und Verdauung.

Verleiht eine gute Nachtruhe.

Krainische Pflanzendestillation

„**Florian**.“

Eigentümer: (3) 85

Edmund Kavčič in Laibach.

**Vorletzte  
Woche.**

**Haupttreffer  
Kronen 40.000 Kronen**

**Wärmestuben-Lose  
à 1 Krone** (1108)  
28-21

empfiehlt  
**J. C. Mayer  
Laibach.**

Die in Effekten bestehenden Gewinne werden in Geld nicht abgelöst.

# Ausserordentliches Konzert

der

**Philharmonischen Gesellschaft in Laibach**

zugunsten ihres Lehrerpensionsfondes.

Samstag, den 16. April, um halb 8 Uhr abends.

Das für diesen Abend engagierte

**Symphonie-Orchester des Wiener Konzert-Vereines**

unter Leitung seines Dirigenten **Ferdinand Loewe**

bringt zur Aufführung: 1.) *C. M. v. Weber: Oberon-Ouvertüre*; 2.) *Ant. Bruckner: IX. Symphonie*; 3.) *Hugo Wolf: Penthesilea*, symphonische Dichtung nach Heinr. v. Kleists gleichnamigem Trauerspiele; *Rich. Wagner: Meistersinger-Vorspiel.*

Verkauf der Karten von 8 K bis 2 K aus Gefälligkeit in **Otto Fischers**  
Musikalienhandlung in der Tonhalle.

(1435) 3-3